

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Abteilung Finanzen, Personal,  
Weiterbildung und Kultur, Wirtschaft

Amt für Weiterbildung und Kultur  
Fachbereich Kunst und Kultur

Bezirksamt Pankow, Postfach 730 113, 13062 Berlin (Postanschrift)

BERLIN



Geschäftszeichen (bitte angeben)

Kult KA 1

Frau Balla

Tel. +49 30 90295-3801

[tina.balla@ba-pankow.berlin.de](mailto:tina.balla@ba-pankow.berlin.de)

Danziger Str. 101, 10405 Berlin,

Raum 219

Datum: 28.02.2025

**Betreff: Schließung der Kulturtneipe WATT zum 30.09.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte hiermit meine Bitte zum Erhalt der traditionsreichen Kulturtneipe "Watt" an Sie richten. Das „Watt“ ist weit mehr als nur eine Kiezneipe; sie ist ein lebendiger Ort der kulturellen Begegnung, des künstlerischen Austausches und Darbietung, der Menschen aus unterschiedlichsten Berufen, Generationen und Hintergründen zusammenbringt.

Die individuelle Atmosphäre im "Watt" zieht nicht nur die abendlichen Kneipengänger an, sondern auch Künstler\*innen, Studierende und kulturinteressierte Tourist\*innen. Wöchentliche Konzerte und Lesungen bieten eine Plattform für etablierte als auch aufstrebende Talente. Zahlreiche renommierte Musiker\*innen und Schriftsteller\*innen wurde hier eine Bühne geboten. Diese Möglichkeit ist ein Gewinn für die lebendige Kunstszenen in unserem Bezirk.

Darüber hinaus ist das "Watt" ein wertvoller Ort des persönlichen Austauschs. Die akustische Trennung der verschiedenen Bereiche ermöglicht es, dass sowohl Feiernde als auch Kulturinteressierte ungestört ihren Aktivitäten nachgehen können. In einer Zeit, in der digitale Kommunikation dominiert, bietet das "Watt" einen analogen Raum für Diskussionen und kreative Planungen, der nicht zuletzt für viele Kulturschaffende von großer Bedeutung ist.

Bezirksamt Pankow, zu obiger Adresse

Verkehrsverbindungen: S8, S41, S42 (Prenzlauer Allee), M10 (Winsstr.)

Berliner Sparkasse DE06 1005 0000 4163 6100 01

Deutsche Bank

DE24 1007 0848 0513 1644 00

Postbank Berlin DE20 1001 0010 0246 1761 04

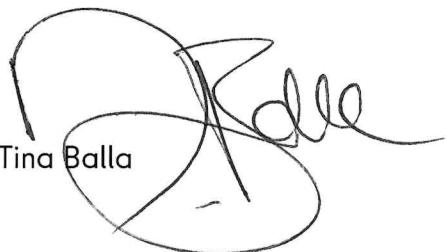
Die Geschichte des "Watt" reicht bereits bis in die DDR zurück und ist eng mit der kulturellen Identität und prägenden Figuren der Kunstszenes des Prenzlauer Bergs verbunden. In diesen Räumen hatte sich schon damals der nonkonformistische Prenzlauer Berg getroffen. Auch in den folgenden Jahrzehnten gelang es, diesen kreativen Geist und Treffpunkt für die Gemeinschaft zu erhalten.

Die angekündigte Schließung des "Watt" aufgrund des auslaufenden Gewerbemietvertrages ohne Verlängerungsoption würde nicht nur den Verlust einer Kiezneipe bedeuten, sondern auch das Verschwinden eines unwiederbringlichen etablierten Zentrums für kulturellen Austausch und künstlerische Entfaltung.

Es wäre eine sehr bedauerliche Entwicklung im Bezirk und ich möchte Sie dringend darum bitten, Ihre Entscheidung noch einmal im Sinne des Erhalts einer vielfältigen Kulturlandschaft, die den Kiez so besonders attraktiv und lebenswert macht, zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Tina Balla". The signature is fluid and cursive, with the name written in a single, continuous line.